

1250 JAHRE
EPPELHEIM
SEIT 770



www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 19
8. Mai 2020

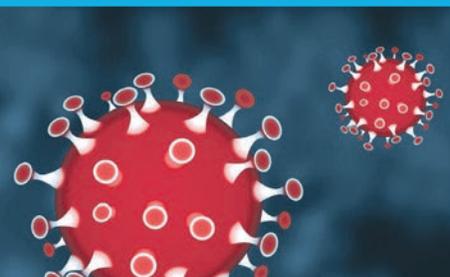
Schließtag der Stadtverwaltung Eppelheim

Am Freitag, den 22. Mai 2020
bleiben das Rathaus,
die Stadtbibliothek und
der Bauhof geschlossen.

Ihre Stadtverwaltung Eppelheim



Aktuelle Stellenangebote
ab Seite 10



Informationen zu Corona
ab Seite 11



Aus dem Vereinsleben
ab Seite 16



**Wir wollen,
dass Sie
gesund bleiben.**



EPPELHEIM PUTZT SEINE PFÖTCHEN

**WEIL GRÜNDLICHES
HÄNDEWASCHEN JETZT ZÄHLT.**

ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER WWW.EPPELHEIM.DE

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr;
Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr
Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598
Kommunale Kindertagesstätte
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 08.05.
Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnhof),
Tel. 2 46 62

Samstag, 09.05.
Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Sonntag, 10.05.
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Montag, 11.05.
Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Dienstag, 12.05.
Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Mittwoch, 13.05
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Donnerstag, 14.05.
Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Haushalt 2020 - Fortsetzung

Stellungnahme aus den Fraktionen:

Stadträtin Schmidt, SPD-Fraktion:



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren, zu Beginn meiner Ausführungen geht unser Dank an den Kämmerer und alle Mitarbeiter für die Erstellung des vorliegenden Haushalts.

Meine folgenden Ausführungen stehen unter der Überschrift:

Sparen ja – Kaputt sparen nein!

Das bedeutet, dass zwar ein Kurs des Sparens eingehalten werden muss, wir

jedoch auch weiterhin den Spielraum haben müssen um auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft reagieren zu können.

Laut vorliegendem Haushalt ist zu erwarten, dass der Ergebnishaushalt ein Minus von 2.758.900 € erwirtschaftet, für die Folgejahre des Finanzplanungszeitraums (2020 – 2023) werden ebenso Fehlbeträge prognostiziert.

Der Fehlbetrag 2020 kann durch noch vorhandene Ergebnisrücklagemittel ausgeglichen werden.

Ende 2020 soll die Pro-Kopf-Verschuldung inklusive Verschuldung beim Wasserwerk 2.339,28 € betragen, somit reduziert sich unsere Verschuldung.

Hier sind wir auf dem richtigen Weg. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass alle Investitionen ohne Neuverschuldung finanziert werden können. Zukünftige Investitionen müssen im Hinblick auf ihre Rentabilität und die Folgekosten auf den Prüfstand gestellt werden.

Unseren Schulden stehen aber auch Werte gegenüber (Immobilien, Sachwerte), die durch die Eröffnungsbilanz erfasst werden sollen.

Im Wesentlichen werden unsere Ausgaben sehr stark von Vorgaben durch Bund und Land beeinflusst (wie z.B. Kinderbetreuungseinrichtungen) Ebenso unterhalten und fördern wir viele Sportstätten, die sowohl für die Schulen als auch das Vereinsleben notwendig sind. Eppelheim verfügt über ein großes Angebot an Vereinen, Einrichtungen und Institutionen, in denen vielfältiges ehrenamtliches Engagement praktiziert wird. Dass dieses Engagement wieder Anerkennung und Wertschätzung seitens der Gemeinde erfährt, stößt auf unsere volle Unterstützung.

Zum ersten Mal seit Einführung der Doppik im Jahr 2015 hat der Gemeinderat strategische Ziele in einer Klausur erarbeitet und verabschiedet.

Zukünftige haushaltswirksame Beschlüsse sind an diesen strategischen Zielen auszurichten.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, vielen Dank für die Klausur und auch für die letzten Workshops zum Haushalt. Diese transparenten und umfassenden Informationen sind die Voraussetzungen für einen vertrauensvollen Umgang. Grundlage der Zusammenarbeit sind Respekt, Wertschätzung und Vertrauen, so lautet eines unserer Ziele. Im Zusammenhang mit einer vor kurzem gegen Sie und die Feuerwehr geführten Verleumdungskampagne möchte ich Ihnen und auch der Feuerwehr das Vertrauen der SPD-Fraktion aussprechen.

Über allen strategischen Zielen steht der Klimaschutz. Es ist richtig und wichtig, dass Klimaschutz in allen Bereichen Niederschlag findet. Klimaschutz muss auf Nachhaltigkeit angelegt sein und alle Ebenen unseres gesellschaftlichen Lebens einbeziehen. Un-

ter der Woche den SUV fahren und am Wochenende Radtour mit der Familie, das geht nicht zusammen. Jeder und jede einzelne von uns ist gefordert, im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten.

Die Verwaltung wird dazu Vorschläge für sinnvolle kommunale Förderungen erarbeiten. In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung, die aktuelle Konzessionsabgabe der Stadtwerke hinsichtlich einer möglichen Erhöhung zu überprüfen. Dieser Betrag könnte dann zweckgebunden für Förderprogramme verwendet werden.

Zum Klimaschutz zählt für uns auch der Erhalt und Ausbau des Mobilitätsnetzes.

Deshalb unterstützen wir die Radschnellverbindung von Heidelberg nach Schwetzingen, einer möglichen Straßenbahntrasse auf dem gleichen Areal stehen wir kritisch gegenüber. Eppelheim verfügt bereits über eine gute Straßenbahnbindung und hätte wenige Vorteile von dieser Trassenführung, die zudem landwirtschaftliche Fläche verbrauchen würde.

Bei der künftigen Bündelausschreibung ist eine Anbindung an den S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen zu berücksichtigen.

Das Ziel, die Bildungsgerechtigkeit zu verbessern hat für uns einen großen Stellenwert.

Wir fördern die Kindertagesbetreuung von 0-6 Jahren in einer Höhe von fast 6 Mio. € (da würden wir uns schon eine bessere Unterstützung des Landes wünschen), die Schullandschaft unterstützen wir ebenso in erheblicher Höhe. Eine vielfältige Schullandschaft ist die richtige Antwort auf eine sich verändernde Familienstruktur und gewährleistet Chancengerechtigkeit.

Höchste Priorität hat für uns nach wie vor die Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

Die Möglichkeit, eine eigene kommunale Wohnungsbaugesellschaft zu gründen, haben wir noch nicht aus den Augen verloren. Beispiele anderer Kommunen sollten dabei in den Blick genommen werden. Um eine städtebaulich verträgliche Innerortsentwicklung zu garantieren, müssen wir kontinuierlich dort Baurecht schaffen, wo eine Nachverdichtung möglich ist.

Der Ausweisung neuer Bau- bzw. Gewerbegebiete stehen wir negativ gegenüber. Eine Bebauung des Bahndamms lehnen wir ab. Im Haushalt sind 4,5 Mio. € u.a. für den Erwerb eines Schlüsselgrundstücks innerhalb der Gemeinde eingestellt. Die SPD unterstützt den Kauf dieses Grundstückes, denn nur, wenn wir Eigentümer sind, haben wir vollumfänglich Einfluss auf Planung und Umsetzung.

Laut Umfragen spielt bei Bürgerinnen und Bürgern das Sicherheitsgefühl eine große Rolle. Sicherheit bedeutet auch, dass Politik auf Umsetzung von Regeln achtet und bei Bedarf sanktioniert. Deshalb haben wir schon immer eine gute Personalausstattung beim Gemeindevollzugsdienst gefordert. Es ist erschreckend, welche Aggressivität zum Teil diesen Mitarbeitern entgegengebracht wird. Es geht hier nicht um Abzocke, sondern Einhalten von Regeln, die Egoismus eindämmen und Miteinander fördern. Eine Gemeindeverwaltung muss sich als Dienstleister für die Bürger verstehen. Eine wesentliche Rolle spielt eine ausreichende Personalausstattung. Wichtig sind in Zukunft Personalgewinnung und Fort- und Weiterbildungen.

Aus unserer Sicht gilt es, Wohnen und Arbeiten in Eppelheim in Einklang zu bringen. Die Schaffung einer Stelle „Wirtschaftsförderung“ ist ein wesentlicher Schritt in diese Richtung.

Das Thema Bürgerbeteiligung wird in Eppelheim wieder groß geschrieben.

Im vergangenen Jahr gab es umfangreiche Teilnehmungsprojekte (Stadt- und Verkehrskonzept, Integrationsprojekt):

Voraussetzung dafür ist Transparenz und Information. Und das konnten wir seitens der Verwaltung erkennen.

Eppelheim feiert sein 1250-jähriges Jubiläum, auch wenn es leiser ausfallen wird, als geplant. Die Entwicklung Eppelheims – sowohl in schlechten als auch in guten Jahren – konnte nur gelingen, weil Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für ihre Gemeinde Verantwortung übernommen haben.

Auch wenn die Haushaltsverabschiedung ein Eppelheimer Thema ist, muss erwähnt werden, dass unsere Entwicklung von vielen äußeren Entwicklungen abhängt: Entwicklung PHV, Ausbau ÖPNV, Radwegenetz, um nur einige Punkte zu nennen.

Wir begrüßen es sehr, dass wieder ein Dialog zwischen Eppelheim und unseren Nachbarkommunen stattfindet. Nur durch interkommunale Zusammenarbeit ist eine nachhaltige Entwicklung möglich.

Zum Wirtschaftsplan des Wasserwerkes

Bei einem Wasserpreis von 2,13 €/m³ ist mit einem geringen Jahresverlust in Höhe von 990 € zu rechnen.

Die wesentlichen Erlöse resultieren aus dem Verkauf von Trinkwasser und aus Erlösen aus Anlageabgängen (einmalige Sache). Für die Folgejahre wird mit einem leicht geringeren Wasserpreis in Höhe von 1,93 €/m³ gerechnet.

Bei den Ausgaben stehen der Fremdwasserbezug und das leicht gestiegene Betriebsführungsentgelt im Vordergrund.

In den kommenden Jahren werden sich Erträge und Aufwand nahezu die Waage halten.

Zum Jahresende liegt die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich bei 156,82 € je Einwohner (Tendenz fallend)

Die Fraktion der SPD gibt ihre Zustimmung zum vorliegenden Haushalt 2020 vorwiegend aus folgenden zwei Gründen:

- Es findet eine Reduzierung der Schulden statt
- Es findet eine sensible Haushaltskonsolidierung statt, die eine Weiterentwicklung Eppelheims auch angesichts der schlechten Finanzlage möglich macht (Sparen ja – kaputt sparen nein)

Ebenso stimmen wir dem Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebs zu.

Renate Schmidt,

Fraktionssprecherin

Fraktion Eppelheimer Liste e.V.



Stellungnahme zum Haushalt der Stadt Eppelheim – Beschlussvorlage vom 16. März 2020 und 20. April 2020

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, unser **Dank** gilt der Stadtverwaltung und insbesondere Herrn Büssecker für die Ausarbeitung des umfangreichen Haushaltes für das Jahr 2020.

Die Ausarbeitung und Beratungen zum vorliegenden Haushalt fanden vor der **Corona-Krise** statt, so dass man die Inhalte nunmehr unter den finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise sehen muss. Insbesondere das Steueraufkommen, aber auch geschlossene öffentliche Einrichtungen, wie z.B. das Hallenbad und die Bibliothek, werden sich maßgeblich auf der Einnahmenseite negativ bemerkbar machen. Eine frühere Beratung des Haushaltes wäre im Nachhinein wünschenswert gewesen. Sinnvoll erscheint uns von der Eppelheimer Liste daher, dass im Zusammenhang mit dem heutigen Haushaltsbeschluss eine Haushaltssperre beschlossen wird und der Gemeinderat umgehend über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise informiert wird.

Auch dieses Jahr weist der Haushalt der Stadt Eppelheim einmal mehr ein **negatives Ergebnis** auf. Dennoch wollen wir auf verschiedene Aspekte des Haushaltes eingehen.

1. Die konstruktive Zusammenarbeit der Fraktionen und der Verwaltung bei den **Haushaltsberatungen** ist erwähnenswert und beispielhaft. Unsere Fraktion wünscht sich, dass mit dieser Disziplin auch weiterhin gemeinsam für unsere Stadt gearbeitet wird.

In unserem Haushalt ist auch dieses Jahr der Spielraum für den **Erwerb von Grundstücken** eingeplant. Gerade in der städtebaulichen Entwicklung ist es wichtig, dass die Stadt in der Zukunft den Spielraum hat, Immobilien in den **zentralen** Schlüsselpositionen zu erwerben und weiter zu entwickeln. Zum Beispiel wird immer wieder der Bedarf eines weiteren betreuten Altenwohnheimes an uns heran getragen. Ohne diesen Ansatz für den Immobilienerwerb wäre der Haushalt der Stadt Eppelheim sogar positiv ausgeglichen.

2. Leider müssen wir auch dieses Jahr einen Haushalt ohne **Eröffnungsbilanz** beraten. Und das trotz der Auflagen

des Kommunalrechtsamtes und obwohl der Gemeinderat der Stadt Eppelheim alles dafür getan hat, im Finanzwesen zusätzliche Stellen zu schaffen und zu besetzen. Eigentlich war man sich ja bereits letztes Jahr darin einig, dass kein weiterer Haushalt ohne die Eröffnungsbilanzen der vergangenen Jahre beschlossen werden kann. Unsere Fraktion der Eppelheimer Liste ist der Meinung, dass weitere Treffen der Haushaltsstrukturkommission ohne das Vorliegen der fehlenden Eröffnungsbilanzen, keinen Sinn machen.

3. Um ein gutes Haushaltsergebnis zu erreichen, war es in der Vergangenheit notwendig **Steuern und Gebühren** an den Kreisdurchschnitt anzuheben und eine Zweitwohnsitzsteuer einzuführen. Wir müssen in der Zukunft aufpassen, dass wir hier nicht über das Ziel hinaus schießen. Nachbesserungen z.B. an den Hallenbadgebühren stehen auf der Tagesordnung. Wir sind daher für die Einführung eines Kurzzettickets beispielsweise 2 Stunden Eintritt zum Preis eines halben Tagestickets. Des Weiteren wird es mit der Eppelheimer Liste keine weiteren Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuern geben.
4. Die **Schulen und Kindergärten** in Eppelheim sind in einem guten Zustand, und die Pflichtaufgaben Kindergartenplätze und Flüchtlingsunterbringung sind erledigt. Ein Großteil des Eppelheimer Schuldenberges stammt aus diesem Bereich. Und Jahr für Jahr wird der daraus entstandene Schuldenstand getilgt. Einzig die Rhein-Neckar-Halle mit Mensa, Trainings- und Vereinsräumen und auch die Bibliothek erscheinen in diesem Bereich als ungelöstes Problem. Aus eigener Kraft kann die Stadt das finanziell nicht lösen und ist daher auf externe Hilfe angewiesen. Große Sorgen bereitet uns die Schlussabrechnung der Baustelle Brücke-Unterführung-Kreisverkehr, die immer noch nicht vorliegt obwohl die Baustelle längst in Betrieb gegangen ist. Wir sind gespannt welcher Restbetrag auf die Stadt Eppelheim zukommt und wieviel die Baumaßnahme tatsächlich gekostet hat. Wir hoffen, dass bei zukünftigen Baumaßnahmen mit dem Thema grüne Ersatzflächen nicht so oberflächlich wie bei dieser Baustelle umgegangen wird. Sind die grünen Flächen doch leider bei dieser Baumaßnahme von Eppelheim in den Pfaffengrund abgewandert.
5. Nicht zustimmen werden wir den Kosten von 145.000,-- € abzüglich eines Zuschusses von 30.000,-- € für drei **digitale Anzeigentafeln** an den Straßenbahnhaltestellen. Wir halten dies für völlig übersteuert und für ein Resultat der Monopolstellung des anbietenden Verkehrsbetriebes. Bei der neu geplanten Endhaltestelle hatten wir eigentlich erwartet, dass dies bereits in den Kosten einer modernen Haltestelle enthalten ist.

Die Planung der **Radschnellverbindung HD-Schwetzingen** scheint es für Eppelheim zum Schnäppchenpreis zu geben. Allerdings hätte es Eppelheim und die angrenzenden Gemeinden gar nichts gekostet, hätten sie gewartet bis das Land Baden-Württemberg tätig geworden wäre und bis dahin das vorhandene Radwegenetz benutzt. Wir hoffen, dass hier nachträglich keine weiteren Kosten auf Eppelheim zukommen werden. Bei der weiteren Planung favorisieren wir die Führung der Radschnellverbindung auf Heidelberger Gemarkung über das PHV, um den Eppelheimer Landwirten einen weiteren Schwund von wertvollem Ackerland zu ersparen.

6. Wasserwerk

Seit die Betriebsführung und die Trinkwasserversorgung an die Stadtwerke Heidelberg übergeben wurden, ist ein positives Ergebnis zu erkennen. Wir begrüßen diese Entwicklung und sehen die damalige Entscheidung dadurch bestätigt.

Ausblick:

Mit großer Sorge nehmen wir zur Kenntnis, dass in letzter Zeit Unternehmen in Eppelheim schließen oder wegziehen und damit die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt gefährdet sind. Dem sollte man entgegensteuern, allerdings nicht mit neuen Forderungen nach Gewerbesteuer- und Grundsteuererhöhungen, damit schreckt man neue Betriebe nur ab und erzeugt Unsicherheit. Wichtig ist, dass die Steuern dauerhaft stabil gehalten werden und die Infrastruktur erhalten und ausgebaut wird.

Dass auch dieses Jahr keine neue Darlehensaufnahme notwendig ist, verdanken wir den guten Rücklagen aus den vergangenen Jahren, die allerdings eines Tages aufgezehrt sind und der Tatsache, dass die Investitionsbeträge der vergangenen Haushalte oft nicht vollständig ausgeschöpft wurden. Auch wenn zuvor viel um sie gestritten und geredet wurde. Um so wichtiger ist es, dass als nächstes die Eröffnungsbilanzen auf den Tisch kommen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Bernd Binsch

(Fraktionssprecher)

Aus den Fraktionen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Marc Böhmann

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Solide Haushalten – auch in Zeiten von Corona Priorität haben für uns Ökologie, Soziales und Klimaschutz

Schon als der Gemeinderat Mitte April den Haushalt 2020 einstimmig verabschiedet hat, war allen Stadträt*innen und Bürger*innen klar: Dieser Haushalt ist längst überholt. Die Coronakrise wird große Auswirkungen auf die städtischen Einnahmen und Ausgaben

haben.

Einerseits wird der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer merklich sinken, weil viele Unternehmen im Kreis und im Land in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. Darüber hinaus fehlen Eintrittsgelder beim Hallenbad oder Vermietungseinnahmen bei der Rudolf-Wild-Halle. Andererseits werden die Einnahmen durch die Gewerbesteuer geringer ausfallen. Viele Eppelheimer Unternehmen haben Umsatzeinbrüche zu verkraften.

Gleichzeitig werden die Ausgaben der Stadt für bestimmte Bereiche deutlich steigen, zum Beispiel für soziale Zwecke, aber auch für bauliche Maßnahmen bei den Kindertagesstätten und Schulen.

Finanzpolitische Solidität war für uns Grüne schon immer wichtige Leitlinie: Deshalb haben wir auch bei den diesjährigen Haushaltsberatungen darauf gedrungen, die Verschuldung abzubauen und die finanzpolitischen Risiken zu verringern. Bei insgesamt rund 34 Millionen Euro städtischen Schulden, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2255 Euro, ist es unverantwortlich, unfinanzierbare Großprojekte anzugehen. Die Stadt hat zurzeit weder das Geld, eine neue Stadtmitte auf dem „Heckmann“-Gelände selbst zu bauen noch die veraltete Rhein-Neckar-Halle durch eine städtisch finanzierte neue Sporthalle zu ersetzen.

Andererseits geht es für uns Grüne auch immer darum, finanzpolitische Gestaltungsräume zu nutzen für ökologische und soziale Vorhaben, die die Lebensqualität der Eppelheimer*innen erhöhen und für mehr Klimaschutz in Eppelheim sorgen. Deshalb brauchen wir beispielsweise mehr städtisches Grün durch Baumpflanzungen. Ein wirkungsvolles Energiemanagement bei den städtischen Gebäuden spart Energie und Kosten. Und wir unterstützen auch weiterhin alle Projekte im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Ein ökologisches, soziales und klimagerechtes Eppelheim hat für uns absolute Priorität. Was zu normalen Zeiten für uns Grüne Maßstab ist, gilt auch in Zeiten von Corona.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

PS. Wir freuen uns über Ihre Meinung und Vorschläge zu den städtischen Finanzen oder auch zu anderen kommunalpolitischen Themen. Sie erreichen unsere Fraktion über unsere Homepage www.gruene-eppelheim.de.

Foto: Marc Böhmann

Offenlegung des Haushaltsplanes 2020

Das Landratsamt –Kommunalrechtsamt- des Rhein-Neckar-Kreises hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 20. April 2020 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, einschließlich des Wirtschaftsplans des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2020 mit Verfügung vom 28.04.2020 gemäß § 81 Abs.2, § 121 Abs.2 GemO und § 12 Abs.1 EigBG bestätigt. Darlehensaufnahmen sind keine vorgesehen. Die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes sind genehmigungsfrei. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan so wie die Feststellung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Vermögensplan liegen in der Zeit vom 11. Mai 2020 bis zum 20. Mai 2020 im Rathaus, Schulstr.2, VZ Finanzen, Zimmer 2, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Eppelheim, den 04. Mai 2020

gez. Rebmann, Bürgermeisterin

1250 J. EPPELHEIM SEIT 770

Wir wollen, dass Sie gesund bleiben.

**EPPELHEIM
ZEIGT NÄHE
TROTZ
DISTANZ**

**WEIL NACHBARSCHAFTSHILFEN
FUNKTIONIEREN.**

ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER WWW.EPPELHEIM.DE

Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20. April 2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	38.905.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	41.663.900
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-2.758.900
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahr von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-2.758.900
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-2.758.900
2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	38.536.810
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	38.779.070
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-242.260
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von	2.564.840
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von	6.961.400
2.6 Veranschlagter Finanzmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-4.396.560
2.7 Veranschlagter Finanzmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-4.638.820
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten von	1.276.110
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeiten (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-1.276.110

2.11 Veranschlagte Änderung der Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von **-5.914.930**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **3.500.000 EUR**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (Grundsteuer A) auf **325 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **340 v. H.**
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf **345 v. H.**
der Steuermessbeträge.

Eppelheim, den 21 April 2020

gez. Rebmann,
Bürgermeisterin

Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Gemeinderat hat am 20. April 2020 auf Grund der §§ 8 und 14 Abs.1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i. d. F. vom 08.01.1992 (GBl. S.22) in Verbindung mit § 96 GemO i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S.578 , berichtigt S.720), in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	3.559.590 EURO
davon im	
Erfolgsplan	2.429.540 EURO
Vermögensplan	1.130.050 EURO
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	0 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 260.000 EURO

Eppelheim, den 21. April 2020

gez. Rebmann,
Bürgermeisterin

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/e-paper digital zu lesen.

Rathaus ist für Besucher wieder geöffnet Ab sofort ist das Rathaus wieder für Bürgerinnen und Bürger zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12 Uhr

Dienstag von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch von 14 bis 18 Uhr

Persönliche Vorsprachen:

Vor einer persönlichen Vorsprache im Rathaus sollten Sie prüfen, ob das Anliegen telefonisch oder per E-Mail bearbeitet werden kann. Nutzen Sie unsere Formulare auf unserer Homepage. Gerne unterstützt Sie die zuständige Sachbearbeitung telefonisch beim Ausfüllen der Formulare.

Falls ein Besuch im Rathaus notwendig ist, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin beim zuständigen Sachbearbeiter. Die Telefonnummer der einzelnen Sachbearbeiter finden Sie im Mitarbeiterverzeichnis auf unserer Homepage oder in der untenstehenden Telefonliste. Der Besuch von mehr als 2 Familienmitglieder ist zuvor telefonisch abzusprechen, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Mehrfachbesuche im Rathaus sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Der Zahlungsverkehr sollte möglichst kontaktlos erfolgen. Nutzen Sie gern die elektronische Zahlungsmöglichkeit per EC-Karte.

Zum Schutz der Gesundheit:

- Vor dem Betreten des Rathauses werden Fragen zur Gesundheit gestellt, um mögliche Infektionsketten zu dokumentieren
- Betreten des Rathauses nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich
- Vor und nach dem Besuch gibt es die Möglichkeit die Hände zu desinfizieren
- Mindestabstand von min. 1,5 Metern ist einzuhalten

Haben Sie eine allgemeine Frage:

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Anfrage per E-Mail an info@eppelheim.de an das Rathaus zu senden.

Informationen zur aktuellen Corona-Lage finden Sie auf unserer Homepage unter www.eppelheim.de.

Sie möchten schnelle Informationen direkt auf Ihr Handy gesendet bekommen, laden Sie sich den Telegram-Messenger herunter und treten Sie der Gruppe „Stadt Eppelheim“ bei.

So erreichen Sie die einzelnen Verantwortungszentren:

Rathaus Zentrale: 794-0

**Bürgermeisterin 794-100
Sekretariat 794-101**

VZ 01 Personal und Kultur
Kulturamt: 794-400

VZ 10 Ordnungsamt:

Bürgeramt

Für folgende Anliegen ist eine telefonische 06221 794-120 oder -121 oder per E-Mail buergeramt@eppelheim.de Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeitung notwendig:

- Ausländerwesen
- Einwohnermeldeamt (inkl. Führungszeugnisse, Beglaubigungen)

- Fahrerlaubnisanhträge
- Fischereischeine
- Fundamt
- Gewerbeamt
- Passamt
- Sozialwesen

Standesamt

- Anmeldung der Eheschließung

Es werden telefonisch oder per Mail/Post Auskünfte über benötigte Unterlagen/Nachweise erteilt. Die Anmeldung wird ausschließlich schriftlich vorgenommen. Eine Vorsprache der Brautleute ist nicht erforderlich.

- Durchführung von Eheschließungen

Eheschließungen finden nur im Belcanto der Rudolf-Wild-Halle mit den Brautleuten und dem Standesbeamten statt. Gäste sowie Trauzeugen sind zurzeit nicht zugelassen. Das Brautpaar kann bereits reservierte Termine kostenfrei absagen.

- Terminanfragen für Eheschließungen

Terminanfragen werden unter Vorbehalt vorgenommen.

- Sterbefälle

Bestatter können die Unterlagen direkt an der Rathauspforte abgeben. Die Sachbearbeitung setzt sich bei Rückfragen oder einer vorgenommenen Beurkundung mit dem Bestatter in Verbindung.

- Vaterschaftsanerkennungen

Vaterschaftsanerkennungen werden vorgenommen. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per Mail/Post einen Termin, bei dem Ihnen das weitere Vorgehen erklärt wird.

- Kirchengasttritte

Kirchengasttritte werden vorgenommen. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per Mail/Post einen Termin, bei dem Ihnen das weitere Vorgehen erklärt wird.

- Urkundenanforderungen:

Sämtliche Urkunden können telefonisch oder per Mail/Post angefordert werden. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung.

Kontakt:

E-Mail: standesamt@eppelheim.de

Telefon: 06221/794-113 oder 794-113

Fax: 06221/794-163

Verkehrsbehörde

Grundsätzlich können alle Dienstleistungen per Telefon, Fax oder E-Mail in Anspruch genommen werden. Eine persönliche Vorsprache ist hierfür nicht notwendig.

Parkausweise für:

- Handwerker
- soziale Dienste
- Dauerparker bewirtschaftete Parkplätze / Parkgaragen
- Bewohner
- Schwerbehinderte

Weitere Dienstleistungen:

- Sondernutzungen
- Baustellen
- Rückfragen zu Verwarngeldern / Bußgeldern / Kostenbescheiden
- Beschilderungen / Markierungen

Kontakt:

Christiane Pache

Mail: c.pache@eppelheim.de

Tel.: 06221/794115

Claudia Wegerer

Mail: c.wegerer@eppelheim.de

Tel.: 06221/794114

Dennis Geschwill

Mail: d.geschwill@eppelheim.de

Tel.: 06221/794118

Integration

Hier bietet die Stadt Eppelheim eine zentrale Anlaufstelle durch die Ansprechpartnerin der Integrationsbeauftragten Nadine Bikowski. Als eine zentrale Anlauf-, Beratungs- Vernetzungs- und Koordinierungsstelle für institutionelle Akteure, Verwaltungen sowie alle ehrenamtlichen Akteure und interessierte Bürgerinnen und Bürger Eppelheim ist dies eine kommunale Vernetzungsmöglichkeit.

Nadine Bikowski ist zu den Öffnungszeiten im Rathaus zu erreichen:

Telefon: 06221/794-126

E-Mail: N.Bikowski@eppeilheim.de

Integrationsmanagement Eppelheim

Das Integrationsmanagement in Eppelheim bietet eine umfassende Integrationsberatung durch Einzelfallberatung und bedarfsorientierte aufsuchende Hilfen für Geflüchtete, die sich in Eppelheim in der Anschlussunterbringung befinden.

Die offenen Sprechstunden sind bis auf weiteres ausgesetzt. Persönliche Termine finden nur nach vorheriger Vereinbarung telefonisch oder per E-Mail statt.

Kontakt

E-Mail: n.vonkitzing@diakonie-caritas-rnk.de

Telefon: 06221/794133

E-Mail: f.falk@diakonie-caritas-rnk.de

Telefon: 06221/794132

VZ 15 Controlling

Grundbucheinsichtsstelle: 794-154

VZ 20 Rechnungswesen

Stadtkasse: 794-217

Steueramt: 794-204 und -206

Wasserabrechnungen: 794-205

VZ 60 Bauamt

Allgemeine Anfragen Bau: 794-602

Friedhofsangelegenheiten: 794-605

Öffnung der Spielplätze mit Einschränkungen

Ab sofort sind die öffentlichen Spielplätze mit Einschränkungen geöffnet. Die Bolzplätze bleiben weiterhin geschlossen.

Folgende Maßnahmen sind zu beachten:

- Der Spielplatz darf nur von Kindern in Begleitung von Erwachsenen genutzt werden.
- Die zulässige Höchstzahl der Kinder auf dem Spielplatz ist auf maximal ein Kind pro 10 qm Gesamtfläche begrenzt.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten
- Keine Speisen und Getränke auf dem Spielplatz
- Körperkontakt vermeiden

Die Übertragung des Coronavirus erfolgt in erster Linie über die Luft. Aus diesem Grund ist das Abstandsgebot eine zentrale Maßnahme zur Eindämmung des Virus.

Bitte nehmen Sie Rücksicht und seien Sie umsichtig zum Wohle der Kinder und Ihrer Mitmenschen



Foto: Stadt Eppelheim

Mitteilungen der Verwaltung direkt aufs Smartphone gesendet bekommen



Seit dem April 2020 informiert die Stadt Eppelheim seine Bürgerinnen und Bürger auch über den Telegram-Messenger mit Nachrichten.

Die Verwaltung möchte die Bürgerinnen und Bürger neben der Homepage und dem Amtsblatt ab sofort auch über den Messenger „telegram“ informieren. Jede Woche erhalten die Abonnenten interessante Meldungen

aus dem Rathaus oder Wichtiges für die Allgemeinheit. Auch Meldungen über geänderte Öffnungszeiten, Straßensperrungen oder Veranstaltungen werden kommuniziert. Auf diesem Wege erreichen die Nachrichten die Bürgerinnen und Bürger schnell und flexibel.

Die Möglichkeit, dass Nutzer über eine Nachricht von der Verwaltung miteinander diskutieren, besteht nicht. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der telegram-Nutzer erfolgt grundsätzlich nur auf Grundlage einer Einwilligung des Nutzers. Als Rechtsgrundlage dient die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO.)

Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich sehr über die Möglichkeit, Informationen noch schneller an die Bürgerschaft zu kommunizieren: „Es ist heute wichtiger denn je, Informationen schnell zu verbreiten.“

So geht's:

- **Telegram-Messenger über den App-Store oder im Google-Play-Store herunterladen**
- **Im Suchfeld „Stadt Eppelheim“ eingeben**
- **Der Gruppe beitreten**
- **Nutzer erhält Nachrichten**

Falls der Nutzer keinen Newsletter mehr erhalten möchte, schreibt er eine Nachricht mit „stop“ und erhält ab diesem Zeitpunkt keine Mitteilungen mehr. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht.

Foto: Freepik.com“. Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.

Aktuelle Stellenangebote:



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohner, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jähriger Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung ÖPP (m/w/d) in Teilzeit

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d)
als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Erinnerung an Steuerfälligkeit und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der 2. Grundsteuerrate sowie an die 2. Abschlagszahlung für Wasser-/Abwassergebühren am

15. Mai 2020.

Auf Grund der aktuellen Ausnahmesituation bitten wir Sie von Bareinzahlungen abzusehen und entweder um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens Grundsteuer 5.0100..... / Wasser-/Abwassergebühren 5.8888..... oder von der Möglichkeit eines Lastschriftmandates Gebrauch zu machen.

Das Formular hierfür finden Sie auf unserer Homepage unter: Rathaus/Formulare/Lastschrift oder gerne auch telefonisch unter 06221/794-217 anfordern.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahnkosten (mind. 4,00 €) entstehen.

Stadt Eppelheim
VZ Finanzen

Öffentliche Zustellung

Der Wassergebührenbescheid vom 29.01.2020 Buchungszeichen 5.8888.000268.3 an den Eigentümer Herrn Dr. Stefan Lang, letzter bekannte Wohnanschrift Corneliusstraße 19 in 70619 Stuttgart zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit gemäß § 11 Landesverwaltungs-Zustellungsgesetz (LVvZG) bzw. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt.

Wegen des unbekanntem Aufenthalts ist die Zustellung der Bescheide durch die Post nicht möglich. Es ist daher die öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG Verwaltungs- Zustellungsgesetz Baden-Württemberg durchzuführen.

Der Bescheid kann von der zuständigen Person oder von einem ihrer Bevollmächtigten bei der Stadt Eppelheim (Verantwortungszentrum Finanzen, Steuern, Schulstr. 2, Zimmer 6) innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung zu den Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Stadtverwaltung Eppelheim
Eppelheim, den 29. April 2020
Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Achtung! Baustellen in Eppelheim

14.4.-29.5.: Gerüst Jakobsgasse 23
14.04.-14.05.: Container, Wasserturmstr. 2
27.04.-15.05.: Gerüst, Christophstr. 2 (Josephskirche)

Informationen zu Corona

Anrufaktion der Stadtverwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung kontaktieren in den nächsten Wochen Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren.

Die Bürgermeisterin möchte sicherstellen, dass eventuelle Hilfestellungen überall ankommen.

Wichtige Telefonnummern

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:

Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 5996854
Mail: schneiderei.bita.bira@gmail.com
Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim
Ansprechpartner: Joachim Exner
Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim
Tel. 0172-6220923,
Mail: info@nadelzauberei.de
www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad Tel: 015 90 630 50 01
E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch Obst
Blumen Gemüse
Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Geburtstage

Alters- und Ehejubilare Liebe Jubilare,

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt.

Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach.

Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Freitag, 08.05.

Jutta Wernz

70 Jahre

Samstag, 09.05.

Anton Partl

80 Jahre

Montag, 11.05.

Reinhold Kiefer

70 Jahre

Mittwoch, 13.05.

Marion Lehr

75 Jahre

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim hat wieder geöffnet - mit leichten Einschränkungen

Seit Montag, den 27. April hat die Stadtbibliothek wieder für ihre Kunden und Kundinnen geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben was Hygienemaßnahmen und -schutz für alle angeht kann die Bibliothek nicht ihre Angebote und Leistungen im vollen Umfang gewähren.

Bei der Nutzung der Bibliothek sowie bei der Ausleihe und Rückgabe von Medien sind derzeit einfach ein paar Dinge ein bisschen „anders“ bzw. zu beachten:

- nur 10 Personen dürfen sich gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten
 - Familien sollten vorerst bitte nicht alle gemeinsam kommen
 - Das Gebäude ist in Hinblick auf die noch geltende Kontaktsperrzone nicht in Gruppen zu betreten
 - Der Ein- und Ausgang erfolgt über den regulären Eingang der Bibliothek
 - Das Bibliothekspersonal regelt dein Einlass und weist auf die Zutritts- und Hygienehinweise vor Ort hin
 - Um lange Wartezeiten zu vermeiden, kann man keine Zeitung vor Ort lesen oder sich hinsetzen (Zeitschriften können entliehen werden)
 - beim Betreten und Aufenthalt in der Bibliothek ist das Tragen eines Mundschutzes Pflicht und die Desinfektion der Hände wird vor Ort ermöglicht
 - Es gibt (Abstands-)Markierungen in der Bibliothek, die zu beachten sind
 - Bis zum 29. Mai 2020 wird es vorerst weiterhin keine Mahngebühren geben, somit besteht keine Eile bei der Medienrückgabe.
- Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet vorerst **eingeschränkte Öffnungszeiten** an:

Mo, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr und Do: 10 – 16 Uhr; Di + Sa: geschlossen
Gerne können Sie auch **telefonisch** unter der Nummer: 06221/76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppelheim.de erreichen, um z.B. Leihfristen zu verlängern.

Dazu sind wir Mo – Do: 8-16 Uhr und Fr: 8-12 Uhr für Sie erreichbar.

Pippi Langstrumpf feiert ihren 75. Geburtstag!

Die Heldin von Generationen – das Mädchen mit den Bärenkräften – sie wird 75 Jahre jung! 1945 wurde das erste Buch über Pippi Langstrumpf in Schweden veröffentlicht.

Ihre Geschichten und Abenteuer waren skandalös – und witzig, spannend und immer komisch. Ihre Schöpferin Astrid Lindgren erschuf das Mädchen Pippi Langstrumpf eigentlich, weil Ihre Tochter Karin, als sie 7 Jahre alt war, krank im Bett war und sich von ihrer Mutter eine Geschichte wünschte. Sie sagt „Erzähl mir von Pippi Langstrumpf“, und erfand im selben Augenblick das Mädchen, das eine der bekanntesten Kinderbuchfiguren der Welt werden sollte. „Weil es ein merkwürdiger Name war, wurde es auch ein merkwürdiges Mädchen“, sagte Astrid Lindgren. Mehrere Jahre lang erfand sie neue Geschichten für Karin und ihre Freunde und Freundinnen. Pippi Langstrumpf hatte viele Vorbilder was das Aussehen, ihr Pferd, ihre Spiele und Streiche und überhaupt das ganze Mädchen betrifft.

Dieses neunmalklugen Mädchen erfüllte dann auch für viele Generationen die Sehnsucht von Kindern, selber mal dran zu sein – Abenteuer mit Freunden zu erleben und die Erwachsenen auszutricksen!

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim hat einen **Medientisch** rund um „**Pippilotta** Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter **Langstrumpf**“ aufgebaut und lädt Groß und Klein ein vorbeizukommen und sich Geschichten von und mit Pippi auszuleihen.



Foto: E.Klett



**Verschenken – verloren –
gefunden – suchen**

zu verschenken

Strickmasch. Knittax m.Arbeitsschrank, Doppelbett, s.gt.Zust., auf Wunsch Anleitung,06221-760115



Kirchliche Nachrichten

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

**Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?**

**Können Sie Unterstützung
anbieten?**

Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de

**Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG**

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim

Telefon 06221- 760027, E-Mail: Pfarramt@ekieppelheim.de

www.ekieppelheim.de

Gottesdienste in der Pauluskirche – Wann und wie?

Die evangelische Landeskirche in Baden hat ein „Schutzkonzept für die Feier von evangelischen Gottesdiensten während der Corona-Pandemie“ verabschiedet und veröffentlicht. Damit sind im Prinzip ab 10. Mai 2020 wieder Gottesdienste möglich, aber unter großen Einschränkungen. Die Verantwortung liegt beim Kirchengemeinderat vor Ort. In den nächsten Wochen wird sich der Eppelheimer Kirchengemeinderat mehrfach mit der Thematik befassen und dann voraussichtlich am 28. Mai 2020 eine Entscheidung treffen. Vor diesem Termin werden wir keine Gottesdienste in der Pauluskirche abhalten. Wir wollen ein tragfähiges Konzept erstellen und verantwortungsbewusst zum Gottesdienst in die Pauluskirche einladen.

Die Entscheidung muss die entsprechenden Vorgaben umsetzen. Diese sind z.B.

1. In Kirchen und Gottesdiensträumen werden Abstände von 2 m eingehalten. Für unsere Pauluskirche bedeutet diese Abstandsregelung, das maximal 50 Personen am Gottesdienst teilnehmen können.
2. Die Kirchengemeinde ist verpflichtet, für die Pauluskirche ein schriftliches Infektionsschutzkonzept zu erstellen, das die Umsetzung der Vorgaben darstellt und eine verantwortliche Person ausweist. Dieses Infektionsschutzkonzept ist den örtlichen Behörden auf deren Verlangen vorzulegen.
3. Durch die Höchstzahl ergeben sich Zulassungsbeschränkungen, die kontrolliert werden. Die Personen, die den Ordnungsdienst übernehmen, weisen auf die Hygienevorschriften und Schutzkonzepte hin. Möglicherweise wird es eine Voranmeldung zum Gottesdienst geben. Außerdem wird es Regelungen zum Gebrauch von Mund-Nasenschutz geben.
4. Auf Gemeindegang wird wegen der erhöhten Infektionsgefahr verzichtet, ebenso auf Abendmahlsfeiern.
5. Die Gottesdienste sollen kurz sein, um die Verweildauer zu begrenzen.
6. Unter diesen Voraussetzungen sind auch Taufen und Trauungen möglich.

Katholische Kirche



Die Josephskirche ist nach wie vor tagsüber geöffnet. Das Gemeindeteam hat eine Pinnwand aufgestellt: um auf einer Seite Bitten, Sorgen und Anliegen zu formulieren und um von der anderen Seite einen ermutigenden Text oder ein Segenswort mit nach Hause nehmen zu können. Wann und in welcher Weise wir angesichts der Beschränkungen in der Stadtkirche wieder zu öffentlichen Gottesdiensten zusammenkommen können, stand bei Redaktionsschluss der Eppelheimer Nachrichten noch nicht fest. Bitte verfolgen sie dazu die Infos auf der Homepage der Stadtkirche oder die Nachrichten in der örtlichen Presse.

Foto: Judith Schmitt-Helfferich

Pfarrbrief überbrücken

Die nächste Ausgabe unseres Pfarrbriefs überbrücken erscheint am 10. Mai und kann gerne in der Josephskirche mitgenommen werden.

Jubelkommunion entfällt!

Unter den gegenwärtigen Umständen entfällt die Jubelkommunion am 24. Mai.

Spende für den Tafelladen

Die Tafel bittet um haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, um sie im Tafelladen an bedürftige Menschen weiterzugeben. Die Spende für den Tafelladen kann in den Lebensmittelkorb, der in der Josephskirche steht, reingelegt werden.

All denen, die diese Aktion unterstützen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Mitmach-Aktion der Stadtkirche: „Unterwegs mit Gottes Wort“

Die Bibel ist uns anvertraut als ein Buch, das uns immer neu von Gottes Liebe und Sorge kündigt, das uns Mut zuspricht, in dem auch Lieder voll Freude und Gebete der Sorge ihren Platz haben. Welcher biblische Text stärkt Sie in dieser Zeit? Teilen Sie mit anderen, welches IHR Lieblingstext geworden ist und was Sie in diesem Bibeltext bewegt. Legen Sie Ihre Gedanken dazu: vielleicht einen Kommentar, ein Bild, ... **Machen Sie mit:** www.stadtkirche-heidelberg.de/mein-bibeltext. **Und für alle, die kein Internet nutzen:** Info-Blätter, mit denen man sich an dem Projekt beteiligen kann, liegen in der Josephskirche aus.

Neuapostolische Kirche

So. 3-17.5.

Am Sonntag, 3. Mai 2020, 10. Mai 2020, und 17. Mai 2020 werden wie bisher zentrale Videogottesdienste aus der Kirche Karlsruhe-Mitte gesendet. Beginn dieser Gottesdienste, die über den YouTube-Kanal der Gebietskirche Süddeutschland miterlebt werden können, ist jeweils um 10:00 Uhr.

www.youtube.com/watch?v=zP0ipDaOsFk&feature=youtu.be
Weiterhin besteht die Möglichkeit, an diesen Gottesdiensten durch Telefonübertragung teilzunehmen. Eine Einwahl ist über

die zentrale Einwahlnummer möglich: 069 2017 442 99

Weitere Informationen unter:

www.nak-sued.de/corona-pandemie

Kirche: Im Sandwingert 103

69123 Heidelberg-Wieblingen

Gemeindevorsteher Tel. 0162-4674972

www.nak-heidelberg.de

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

„Etwas Sinnvolles tun und unsere Schüler unterstützen“

FESCH-Lehrerinnen nähen Alltagsmasken für den Unterrichtsbetrieb

„Ja, genau. Hier muss dann die zusätzliche Naht für den Pfeifenputzer gesetzt werden“. Lehrerin Katja Wesch erklärt gerade ihren Kolleginnen am Beispiel einer bereits von ihr genähten Alltagsmaske das Schnittmuster der Mund-Nasen-Masken. Kurze Zeit später surren an vier Arbeitstischen, die im vorgeschriebenen Abstand im Raum verteilt sind, die Nähmaschinen. Auf den Tischen liegen außerdem Stoffteile, Nähadeln, Scheren und Gummibänder. Im Textil-Fachraum der Schule, im Keller des FESCH-Carres, haben sich die Lehrerinnen Anna Hegler, Alicia Schirmer, Eva Fries und Lena Rieger mit Katja Wesch, der Fachleiterin für das Fach „Hauswirtschaft/Textiles Werken“, getroffen, um Alltagsmasken für die Schüler/innen und Lehrer/innen der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule zu nähen.

Ab kommenden Montag kommen die Prüfungsklassen 9a/b und 10a/b zurück in den Unterricht. Darüber hinaus besuchen ungefähr zwanzig Kinder von Klassenstufe 1 bis 7 seit letztem Montag die Notbetreuung. Da an der Schule Maskenpflicht gilt, brauchen die Schüler/innen alle mehrere Alltagsmasken zum Wechsel. „Die Schüler/innen bringen natürlich ihre eigenen Masken von zuhause mit, aber im Notfall können wir dann mit unseren Masken aus helfen“, so Grundschullehrerin Alicia Schirmer. Die Besonderheit der selbstgenähten FESCH-Masken: Jede bekommt zur Stabilisierung einen Pfeifenputzer am oberen Rand eingenäht. „Das erleichtert die Benutzung, vor allem für Brillenträger/innen“, erklärt Katja Wesch. Mit geradem Stich und einer Stichlänge von drei Millimetern werden aus alten und bunten Bettbezügen am Ende viele gebrauchsfertige Alltagsmasken. Es gibt die FESCH-Alltagsmasken in zwei unterschiedlichen Größen. Die HTW-Fachleiterin berichtet: „Wir haben vorher mit verschiedenen dicken Stoffen experimentiert, jetzt haben wir gute Stoffe gefunden, freuen uns natürlich aber auch für weitere Bettbezug-Spenden. Am besten geeignet sind dünne Bettbezüge, Bettlaken dagegen nicht.“

Die Schule möchte für alle Öffnungs-Szenarien gerüstet sein, deshalb freut sich auch Rektorin Verena Wittmer sehr über die Initiative von Katja Wesch und ihren Kolleginnen: „Es ist eine wunderbare Idee der Kolleginnen, über die wir alle an der FESCH sehr dankbar sind.“

Anna Hegler ist stolz darüber, mithelfen zu können, „was uns allen an der FESCH ganz konkret hilft und wodurch sich das Schulleben wenigstens teilweise normalisieren kann.“ Für Lena Rieger sind das Setzen der Nähte die schönsten Arbeitsschritte: „Da sieht man, dass aus den einzelnen Teilen ein schönes Ergebnis wird.“ Und Alicia Schirmer schätzt es, gemeinsam im Team zu nähen:

„Das macht mehr Freude als alleine. Und es tut gut, so etwas Sinnvolles zu tun.“ Für Katja Wesch steht fest: „Das Nähen der Alltagsmasken hilft uns, dass wir der Coronakrise nicht so hilflos ausgesetzt sind, sondern unseren Beitrag dazu leisten, dass es für unsere Schüler/innen und für uns Lehrer/innen gut weiter geht.“



Foto: Marc Böhmman

Villa Kunterbunt

Hallo an alle Villa Kunterbunt'ler!

Ab dieser Woche, bis die Kita wieder geöffnet wird, findet ihr immer donnerstags neue Aktionen auf unserer Homepage <https://www.eppelheim.de/vk/>

Viel Spaß dabei und bleibt gesund!

Wir vermissen euch.

Das Team der Villa Kunterbunt



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU www.cdu-eppelheim.de

Für Präsenz- Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Auf Ihrer jüngsten Fraktionssitzung haben sich die Stadträtinnen und Stadträte der CDU Eppelheim dafür ausgesprochen, Gemeinderats- und Ausschusssitzungen normal stattfinden zu lassen. „Die Gemeinderatssitzung vom 20. April hat gezeigt, dass Präsenzsitzungen mit Hygiene- und Abstandsregeln möglich sind“, so Stadtrat Linus Wiegand. Fraktionssprecher Trudbert Orth lobte die professionelle Vorbereitung und Organisation der Sitzung in der Rudolf-Wild-Halle durch die Mitarbeiter der Verwaltung. „Wir sind gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Menschen in Eppelheim und müssen gerade auch in Krisen unserer Verantwortung gerecht werden und die Aufgaben wahrnehmen“, so Stadtrat und CDU-Vorsitzender Volker Wiegand. Die Meinung der Grünen, Tagesordnungen und Sitzungen kurz zu halten, teilt die CDU nicht. Niemand weiß, wie lange die Krise unser Land noch im Griff haben wird. Der Gemeinderat kann Vorhaben und Entscheidungen nicht unbegrenzt in die Zukunft verschieben und Bürgermeisterin und Verwaltung allein lassen.

Auch wenn öffentliche Veranstaltungen der CDU bis auf Weiters nicht stattfinden werden, stehen die Stadträtinnen und Stadträte der CDU Eppelheim für Sie zur Verfügung. Nehmen Sie gerne

über unsere Homepage Kontakt auf.

Monatsversammlung im Mai fällt aus

Die für den 12.05.2020 geplante Monatsversammlung der CDU Eppelheim fällt aus.



.l.n.r.: Rabea Niebel, Trudbert Orth, Volker Wiegand, Martina Rubik-Kreutzfeldt, Horst Fießer, Linus Wiegand Foto: CDU Eppelheim 2019

FDP www.fdp-eppelheim.de

Corona-Krise - Entspannung, aber keine Entwarnung!

„Der Panther“ ein Gedicht von Rainer Maria Rilke

„Sein Blick ist vom Vorübergehen der Stäbe so müd geworden, dass er nichts mehr hält. Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe und hinter den Stäben keine Welt.“

So langsam können manche Menschen nach wochenlangem Home Office, dem Mahnen nach Abstand und auferlegten Kontaktsperren dem tigernden Panther im Käfig des Pariser Zoos (Jardin des Plantes) nachempfinden.

Sie wollen hinaus unter Menschen. Vor allem berufstätige Eltern mit ihren Kindern empfinden so. Kitas, Kindergärten sind geschlossen und Schulen sind seit dieser Woche teilweise geöffnet. Es ist für die jungen Familien mit kleinen Kindern besonders anstrengend, zumal die Grosseltern auch nicht helfen dürfen als Risikogruppe. Home Office und Kids z.B. im Alter von 2 und 4 Jahren zu betreuen ist eine Kunst. Die Familien sind gelockt worden mit Kitas und Kindergarten und nun werden sie alleine gelassen. Dies muss sofort geregelt werden, sonst werden die Geburtenzahlen wieder zurückgehen und die Alterspyramide bleibt.

Ab Montag, den 4.Mai sind fast alle Geschäfte geöffnet, Gaststätten und Hotels noch nicht.

Auf dem Mittwochsmarkt auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Grundschule konnte man schon länger einkaufen, was sehr angenommen wurde. Auch die umliegenden Bauern von Eppelheim wurden und werden gut besucht. Ob Spargel, Kartoffel, Erdbeeren und Gurken, vieles wurde mit dem Rad oder zu Fuß eingekauft.

Das Gute an der Krise ist, dass wir die lokale Landwirtschaft wieder besonders schätzen gelernt haben.

Wenn die Mobilität wieder langsam zunimmt, ist das schön, - aber mit Abstandsregeln!

Und Abstandsregeln an den Kassen und Bussen ist eine gute Sache und sollte beibehalten werden.

SPD www.spd-eppelheim.de

SPD-Fraktion unterstützt die Hilfsaktion der IG Eppelheimer Vereine

In dieser außergewöhnlichen Zeit, in der durch die Corona Pandemie Einzelpersonen und Familien in finanzielle Schieflage geraten, braucht es schnelle und unbürokratische Hilfe. Die Interessensgemeinschaft der Eppelheimer Vereine und Organisationen hat auf Initiative von Vereinssprecher Thomas Hübler einen Hilfsfonds ins Leben gerufen. „Wir als SPD-Gemeinderatsfraktion finden es großartig, dass unser Vereinssprecher und Vorsitzender der IG Eppelheimer Vereine umgehend auf die Situation reagiert

und den Eppelheimer Hilfsfonds ins Leben gerufen hat“, hebt Fraktionssprecherin Renate Schmidt hervor. „Der Eppelheimer Hilfsfonds ist ein Zeichen von Solidarität und Zusammenhalt in Eppelheim“, lobt sie. Neben vielen Vereinen und privaten Spendern unterstützt auch die SPD-Fraktion die Aktion, um Corona bedingt in Not geratenen Mitbürgern zu helfen. Als Zeichen der Solidarität spendeten alle SPD-Fraktionsmitglieder die Sitzungsgelder der letzten beiden Fraktionssitzungen an den Eppelheimer Hilfsfonds.

Bleiben Sie gesund

Ihre SPD-Gemeinderatsfraktion



v.l.: Hans-Günther Büssecker, Alexander Pfisterer, Renate Schmidt, Anika Wesch und Jürgen Geschwill
Foto: Sabine Geschwill



Vereine und Verbände

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Online-Training

Damit unsere Mitglieder auch in der Zeit zu Hause fit bleiben, bieten wir ab sofort ein Online-Training an. Dieses findet immer „live“ statt, d.h. die Übungsstunde wird online übertragen. Um an den Stunden teilzunehmen wird ein elektronisches Gerät (Notebook, Tablet, Smartphone) mit Kamera und Mikrofon benötigt. Eine rechtzeitige vorherige Anmeldung per E-Mail ist erforderlich.

Montag 10.30 Uhr Rehasport Orthopädie (nur für Rehasport teilnehmer, in Planung)

Montag 18.00 Uhr Ganzkörperkräftigung

Mittwoch 18.30 Uhr Allgemeine Fitness

Freitag 18.15 Uhr Rehasport Orthopädie (nur für Rehasport teilnehmer, in Planung)

Anmeldungen bitte an: asv-fgtg@web.de. Eine Mitgliedschaft im ASV ist Voraussetzung für die Teilnahme. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Steps für das Training zu Hause

Für unsere Mitglieder bieten wir an, ein Step zum Sonderpreis von 5€/Step für das Training zu Hause bei uns zu erwerben. Bei Interesse bitte eine E-Mail an asv-fgtg@web.de senden. Bitte beachten: bei den Steps handelt es sich um gebrauchte Geräte, daher sind die üblichen Gebrauchsspuren vorhanden. Pro Mitglied ein Step. Nur solange der Vorrat reicht.

Eissportclub Eppelheim

Nachfolger

Nach dem Wechsel von Ex-Head-Coach Kraiss haben die Eisbären nun die Nachfolger gefunden. Sascha Trivunov übernimmt ab sofort die 1. Mannschaft der Eisbären. Unterstützt wird er dabei von seinem Ex-Co-Trainer Claus Unser, der beim ECE zudem als Assistent der 2. Mannschaft agiert, und so mit

Maik Judt das Dreigestirn im Senioren-Bereich der Eisbären bilden.

Mit Sascha Trivuno hat der ECE die Wunsch-Nachfolge von Kraiss realisiert. Der 48-jährige wechselt von den Mannheimer Mad Dogs ins Icehouse. In seiner dortigen Funktion kennt er die RLSW sehr gut und auch die Eisbären, so dass die Zusammenarbeit langfristig aufgebaut werden soll. Daher folgt auch der Co-Trainer Claus Unser seinem Head-Coach und wird beim ECE das Bindeglied zwischen 1. und 2. Mannschaft. Denn der ECE verfolgt sein Ziel, die 1. Mannschaft vermehrt aus den eigenen Reihen aufzubauen, sukzessive weiter und wird daher auch kommende Saison auf die „Bärlis“ setzen.

Der Umbruch im Trainerstab ist dabei nur die eine Seite der Medaille, auch auf Spielerseite wird der ECE ein neues Gesicht zeigen. Denn während alleine für die „Bärlis“ bereits zahlreiche Neuzugänge feststehen (die wir über den Sommer präsentieren), werden einige Urgesteine den ECE verlassen. Neben dem bereits verkündeten Abgang von Marco Haas, werden auch Eric Artman (Rückkehr in die USA), Steffen Baumann (beruflich), sowie Tim Brenner, Lukas Sawicki, Christian Pister, Janis Wagner und Leon Rausch (alle Wechsel) den ECE verlassen.

Wir bedanken uns bei allen für ihren Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihnen bei ihren neuen Stationen alles Gute. Und wünschen unseren neuen Trainern sowie folgenden Neuzugängen einen guten Start beim ECE und eine verletzungsfreie Saison.

SG Poseidon

Mittendrin im Schwimmverein ist ein voller Erfolg – Spaß steht im Vordergrund

Die Schwimgemeinschaft Poseidon lud bereits im März alle Mitwirkenden zu der Veranstaltung „Momente“ im Rahmen der Aktion „Mittendrin im Schwimmverein“ ein. Bürgermeisterin Patricia Rebmann freute sich sehr über das große Engagement des Vereins.

„Mittendrin im Schwimmverein“ entstand durch die Kooperation zwischen Pro Down Heidelberg e.V. und der Schwimgemeinschaft (SG) Poseidon Eppelheim. Kinder und Jugendliche mit Handicap lernen schwimmen und gestalten das soziale Miteinander im Schwimmverein mit.

Um das Projekt finanziell zu realisieren, nahm die Kooperation 2016 an einer Ausschreibung über ein Spendenprojekt „Gemeinsam Neues schaffen“ der BASF teil und gewann mit einer Auszeichnung für das Kooperationsprojekt einen Zuschuss über drei Jahre.

Im Frühjahr 2017 bildete eine gemeinsame Fortbildung der Athleten und Trainer die Basis für einen inklusiven Schwimmunterricht, worauf im Herbst die erste Gruppe mit sechs jungen Erwachsenen startete.

Stefanie Kögel als Trainerin zeigte in der Präsentation die Meilensteine während des Projektes, die nur durch großes, gemeinsames Engagement aller Beteiligten möglich waren und noch heute bestehen:

Im April 2018 fand ein Schwimmtraining für die Special Olympics in Eppelheim für alle Teilnehmer aus ganz Deutschland statt. Als Schirmherr für das Training konnte man den Freiwasserschwimmer und mehrmaligen Welt- und Europameister Thomas Lurz gewinnen.

Im Mai, reiste das Team von Mittendrin im Schwimmverein mit 5 Athleten und 4 Betreuern zu den Special Olympics nach Kiel und gewann 8 Medaillen, davon 5 Mal Gold. Ein voller Erfolg.

Die Athleten von Mittendrin im Schwimmverein nehmen auch mit ihren Trainern an vereinsinternen Veranstaltungen der SG Poseidon wie beispielsweise dem Saisonabschlussgrillen, der Poolparty und dem Weihnachtsschwimmen teil. Bei der 72-Stunden-Aktion im Mai 2019 halfen die Athleten Insektenhotels zu bauen. Heute zählt die Kooperation 30 Athleten, die sich auf drei Trainingsgruppen aufgeteilt. Die neu gegründete Donnerstagsgruppe schwimmt wettkampforientiert und möchte regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen. Die Kinder und Jugendlichen haben großen Spaß und sind leidenschaftliche Schwimmer. Dafür

nehmen sie auch lange Anfahrtswege Kauf.

Zu den Zielen, die sich die Jugendlichen selbst gesteckt haben, gehören verbesserte schwimmspezifische Fähigkeiten sowie der Ausbau der Technik und die Weiterentwicklung koordinativer Fähigkeiten. Natürlich stehen der Spaß und die Freude am Schwimmen an erster Stelle.

Die Gruppen trainieren Montag, Dienstag, Donnerstag und samstags. Von Wassergewöhnung bis hin zum Wettkampfschwimmen bietet Mittendrin im Schwimmverein vielseitige Trainingsmöglichkeiten an. Interessierte können sich gerne an den SG Poseidon wenden.

Patricia Rebmann freute sich über die finanzielle Unterstützung des Projekts der BASF und brachte 2018 zum nationalen Schwimmtraining das goldene Buch der Stadt mit, in welches sich Thomas Lurz eintrug. „Bewegung ist sehr wichtig, gerade für Kinder und Jugendliche, ganz gleich ob mit oder ohne Handicap. Das Projekt ist ein voller Erfolg und ein tolles Aushängeschild für den Verein,“ so die Bürgermeisterin.

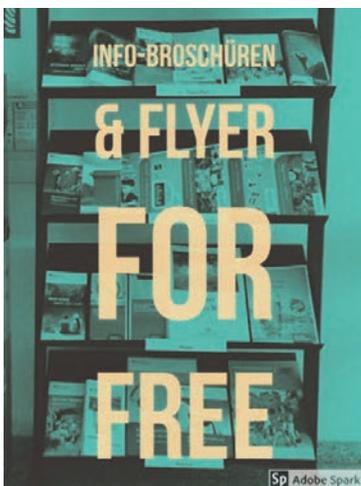


Das Bild zeigt Bürgermeisterin Rebmann mit den Athleten und Trainern vom SG Poseidon vor Corona Foto: Stadt Eppelheim



Natur und Umwelt

Info-Broschüren & Flyer für Umwelt- und Klimaschutzinteressierte



Sie interessieren sich für die Umwelt- und Klimaschutz? Sie suchen Anreize zum Mitmachen oder einfach nur Informationen? Die Stadtverwaltung bietet allen Interessierten eine große Auswahl an Info-Broschüren und Flyern rund um das Thema Klima- und Umweltschutz an. Verschiedene Kategorien wechseln sich monatlich an der öffentlich zugänglichen Auslage im 2. OG des Rathauses ab. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie sich durch die Bereiche Abfall-

und Kreislaufwirtschaft, Bauen, Energie, Gesundheit, Mobilität, Umweltbildung sowie Wasser. Finden Sie nicht das passende oder haben Sie weitere tolle Ideen, die an unserer Auslage unbedingt ergänzt werden sollten? Zögern Sie nicht uns anzusprechen. Ihren Ansprechpartner Benedikt Seelbach finden Sie in Zimmer 35. Telefonisch erreichbar unter 06221/794-603 oder schreiben Sie eine Mail an b.seelbach@gmx.de. Foto: Benedikt Seelbach

KLiBA

Energiespartipp:

Energieberatung - Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an!

Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.

Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 13.05.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Gesundheitsamt testet in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg in regelmäßigen Abständen bestimmte Fokusgruppen

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, begrüßt die am Sonntag, 26. April, von der Landesregierung verkündete Entscheidung, die Kapazitäten für Corona-Tests deutlich auszuweiten. In enger Abstimmung mit dem Universitätsklinikum Heidelberg werden nun in regelmäßigen Abständen sogenannte Fokusgruppen getestet. Ziel ist es, ein vertieftes epidemiologisches Verständnis der Ansteckungszahlen bestimmter Personen- und Berufsgruppen zu erlangen. Diese Erkenntnisse fließen nicht nur in die Forschung ein, sondern dienen auch als Grundlage für Entscheidungen politischer Handlungsträger.

„Um einen erneuten schnellen Anstieg der Covid-19-Fallzahlen in unserem Zuständigkeitsbereich frühzeitig zu erkennen und schnellstmöglich eindämmen zu können, sind breit gefächerte Tests notwendig“, sagt Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes. Entsprechend der jeweiligen Situation und einer Risikoabschätzung werde man schnell reagieren und legt in enger Absprache mit dem Universitätsklinikum – wo ein Großteil der vom Gesundheitsamt angewiesenen Tests analysiert wird – den Fokus auf spezielle Personen- bzw. Berufsgruppen. Wer dieser zuzuordnen ist, kann sich nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt testen lassen, auch wenn er oder sie keine akuten Krankheitssymptome aufweist. „Wir wollen möglichst frühzeitig bemerken, wenn sich der Erreger wieder stärker ausbreitet“, erklärt Prof. Dr.

med. Hans Georg Kräusslich, Virologe und Sprecher des Zentrums für Infektiologie des Universitätsklinikums Heidelberg.

AVR

Beistellungen zur Grünen Tonne plus vermeiden AVR Kommunal bittet Bürgerinnen und Bürger, Beistellungen zu vermeiden



Seit Beginn der Corona-Krise sind die Bereitstellung der Abfallbehälter und das Müllaufkommen stark angestiegen. Beistellungen neben der Grünen Tonne Plus, insbesondere Kartonagen, haben extrem zugenommen. Oberste Priorität hat für die AVR Kommunal während der aktuellen Corona-Krise nach wie vor die Aufrechterhaltung der Behälterabfuhr. Um diese weiterhin gewährleisten zu können, bedarf es auch der Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-

Neckar-Kreises. Die AVR bittet darum, Beistellungen neben der Grünen Tonne plus zu vermeiden.

Um einer Infektionsgefahr des Abfuhrpersonals durch das Coronavirus vorzubeugen, arbeitet die Abfuhr der AVR Kommunal AöR seit dem 19. März 2020 in einem Mehrschichtsystem. Durch diese Maßnahme werden die Kontakte der Fahrer und Lader in den Umkleide- und Duschräumen entzerrt. Daher ist es wichtig, dass die Schichten rechtzeitig beendet werden. Damit das Abfuhrpersonal die Behälter in der zugewiesenen Schicht leeren kann, fehlt die Zeit, zusätzliche Beistellungen mitzunehmen. Das Verladen von Beistellungen ist wesentlich zeitaufwändiger als das Leeren von Behältern. Hinzu kommt, dass in vielen Fällen Beistellungen als ungebündelte Haufen, in nicht zerkleinerten Paketen und in immer größeren Mengen neben die Abfallbehälter gestellt werden.

Sollte das Abfallaufkommen einmal die üblichen Mengen übersteigen, können Kartonagen ab Montag, den 04.05.2020, wieder auf den AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg angeliefert werden. Wenn das vorhandene Behältervolumen dauerhaft nicht ausreicht, kann die AVR größere oder mehr Behälter zur Verfügung stellen. Unter Umständen ist auch eine Anpassung an das zulässige gebührenfreie Behältervolumen möglich.

Die AVR Kommunal bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. *Foto: AVR*

Sonstiges

Muttertags-Gewinnspiel für die Region

Statt Corona: Was Schönes verschenken

Wenn man sich nicht mehr sehen darf, muss man sich zu helfen wissen: Statt Umarmungen schenkt man den Liebsten eben einen Kuss in Gedanken. So lautet die Idee hinter dem Muttertags-Gewinnspiel, das sich die Macher von Emmas.app - ein digitaler Bestellservice für regionale Erzeugnisse - für diese besondere Zeit ausgedacht haben. Bis zum 10.Mai (Muttertag)* kann jeder aus dem Rhein-Neckar-Kreis an dem Gewinnspiel teilnehmen - es winkt ein liebevoll zusammengestellter "Schlemmakorb", gefüllt mit außergewöhnlichen Köstlichkeiten aus der Region.

"Der Gedanke hinter Emmas.app ist, dass wir Menschen die Möglichkeit geben, Brot, Wurst und Lebensmittel von regionalen Geschäften jetzt auch digital zu bestellen. In der App bietet der

Metzger, Bäcker oder Bauernladen aus der Nähe seine Erzeugnisse an und liefert sie nach Hause. Das ist quasi der Gegenentwurf zum Fast-Food-Bestellservice: Hochwertiges, leckeres Essen, handgemacht aber digital bestellt." sagt Marko Jetic von Emmas.app.

Deshalb liefert Emmas.app den Gewinner-Schlemmakorb als Überraschung direkt vor die Haustür.

Emmas.app entstand aus den Partnerprojekten „CrowdMyRegion“ (gefördert vom BMWI) und „Intelligente Marktplätze“ (gefördert vom MLR BW). Die App leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Nahversorgung im ländlichen Raum. Projektpartner sind die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises mit den Modellgemeinden Spechbach und Schönbrunn, die Universität Mannheim, die Entwicklerfirma Ciconia Software sowie der Verband Region Rhein-Neckar.

Mit der Muttertags-Aktion wollen die Macher und Gemeinden darauf aufmerksam machen, über die App-Bestellung regionale, kleine Läden zu unterstützen. "In dieser Ausnahmesituation hilft das nicht nur den Händlern - die Abwechslung am Esstisch hält natürlich auch gesund." Statt Backwaren von der Stange ein echtes Scheunenbrot vom Bauernladen - darüber freut sich sicher jedes Familienmitglied.

Wer den Schlemmakorb mit Backwaren, Obst, Gemüse und Nischereien gewinnen möchte, kann teilnehmen, indem er seine Regionalität unter Beweis stellt: "Wir suchen das schönste Mundart-Wort aus der Rhein-Neckar-Region. So was wie Muggebatscher. Aus den Wörtern lösen wir dann per Zufall den Gewinner aus."

Machen Sie mit, bleiben Sie gesund und senden Sie Ihr Lieblings-Dialekt-Wort (am besten mit Übersetzung) unter Angabe der gewünschten Lieferadresse an:

service@emmas.app

Der Gewinner wird von Emmas.app persönlich kontaktiert.

Die Anwendung Emmas.app kann sich jeder ganz einfach, bspw. über den Google Play Store oder den App Store auf sein Handy laden oder sich als Händler registrieren lassen:

www.emmas.app

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Mi., Fr. 8 - 17 Uhr;
Do. 8 - 18 Uhr; Sa. 8 - 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen - keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de